

Familienfeier am Heiligen Abend



Einleitung

Endlich ist Weihnachten da! Alle Türchen am Adventkalender sind geöffnet, alle Kerzen am Adventkranz brennen. Nun können wir Weihnachten feiern und damit das größte Geschenk, das wir bekommen können: Gott hat uns so lieb, dass er selbst Mensch wird.

Kreuzzeichen

Beginnen wir diese Feier mit dem Kreuzzeichen, das uns daran erinnert, dass Gott unter uns ist.

Weihnachtslied

z.B. „Ihr Kinderlein kommet“ (zum Mitsingen:
<https://youtu.be/hQE7M3CR3LU>)



Gebet

Guter Gott, wir sind heute hier und freuen uns, denn dein Sohn Jesus ist heute geboren. Durch ihn schenkst du uns deine Liebe. Sei bei uns und hilf uns, auf deine Botschaft zu hören. Amen

Weihnachtsevangelium

In der Bibel lesen wir, was die Menschen mit Gott erlebt haben und noch heute erleben können. Dort lesen wir auch von der Geburt Jesu. Nun wollen wir diese Worte hören (Lk 2,1-20):

Die Geburt Jesu

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war

Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Pfarrer Dietmar liest für Kinder das Weihnachtsevangelium und teilt seine Gedanken: <https://youtu.be/BRNXF776rXs>



Maxl entdeckt die Weihnachtsgeschichte: https://youtu.be/Z_ojibbv8RY



Einladung zum Austausch

- Wie können wir Gottes Liebe, sein Licht, weiterschicken?
- Wo wurden wir geboren? Hätten auch wir einen langen Weg, wenn wir uns im Geburtsort „eintragen“ lassen müssten?
- Welche Figur in der Krippe gefällt uns besonders? Warum?
- Die Engel loben Gott und wünschen allen Menschen Frieden. „Friede“ bedeutet, dass es allen Menschen gut geht. Dazu muss jede(r) beitragen. Was können wir selbst tun?
- Was möchten wir anderen von Weihnachten erzählen?

Fürbitten

Gott hat uns in Jesus seine Liebe geschenkt. Er möchte, dass es uns allen gut geht. Für wen möchten wir heute besonders beten, weil es ihm/ihr momentan nicht gut geht?
„Wir bitten für...“. Antwort: „Wir bitten dich, erhöre uns.“

Vater Unser

Zu Gott, der uns in seinem Sohn all seine Liebe schenkt, möchten wir nun beten: Vater Unser im Himmel...

Weihnachtslied

z.B. Stille Nacht (zum Mitsingen: <https://youtu.be/DKz1eOyIfz8>)



Segensbitte

Guter Gott, wir danken dir, dass du uns so lieb hast, dass du uns Jesus schenkst. Wir wissen, du bist uns immer nahe. Bitte lass uns das auch spüren und begleite uns mit deinem Segen, du, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest!